

Director  
M. Röttinger.

Vedenburg 24. Juli 83

Lieber Herrsrh.

Ich danke Sie für seine Nachsicht, dass die  
Kisten abgenommen sind und auch für  
die Freigabe meines Pergamentes,  
der. Ich habe eine Bitte an Josef. In  
den kleinen Kisten, die ich bis jetzt  
für meine Wände hatte, liegen eine Menge  
von Manuscripten, hübsch in  
Paquets gebunden. Das soll er uns ru-  
hig liegen lassen, denn es sind bis  
auf wenige Sachen, die ich behufs  
Vollendung mit nach Vedenburg ge-  
nommen habe, so ziemlich meine  
sämmlichen Werke. Dass Sie die Mi-  
ser der großen Künstler des Carltheaters  
gekauft hat, ist schon vor Sie, man  
soll das Klein gewerbe immer unterstützen.  
Dem Joseph gratuliere ich zum Erfolge  
der Prüfung, die Toni soll uns ge-  
eentlich einmal schreiben was ihr

vom Vater neues hört.

Dann du armer Teufel bei deinem ed-  
len Genwärtigenpaar eben kleine aufser-  
ordentlich guten Tage verleben dürftest,  
dann kann ich mit wol denken.

Du jehst etwas wichtiges.

Ich komme nächste Woche am Donner-  
stag ( 2. August ) wenn das Wetter  
nicht sehr schlecht ist, nach Wien,  
aber ich übernachtete nicht oben, weil  
ich mit Tour- und Retour Karte  
sie leider nur für einen Tag gilt,  
beinahe 4 fl. kostet. Ich komme  
daher nur auf eine Stunde nach  
Haus, und zwar gegen oder etwas  
nach ein Uhr, also zum Essen.

Die Tour soll ein Gollash mit  
Knödeln kosten lassen den Tag,  
sehr etwas gutes, wie das Gollash  
bei uns zu Hause, gibt es nicht in  
diesem verfluchten Oedenburg.

Die Kosten sind noch nicht da, ich  
nehme dabei noch ein mes im Wirtshaus



hoffentlich kommen sie aber längstens  
im Laufe des morgigen Tages.

Ich grüße sie und die Gendarmen herzlich  
und wenn ihr dein Vater schreibt, so  
schreibt ihm auch Grüße von mir bei.

Dein sehr liebender Bruder

Luca

Beige ich Ihnen Marken, so viel ich  
erhalten habe.



